

8. Vereinsjahr: 1. Januar 2021 - 31. Dezember 2021

Jahresbericht des Präsidenten

Das 8. Vereinsjahr des Vereins höhere Berufsbildung ASGS ist geprägt von einigen personellen Veränderungen, dem Projektstart für die höhere Fachprüfung und der anhaltenden Covid-19-Pandemie. Insgesamt darf das abgeschlossene Vereinsjahr als erfolgreich bezeichnet werden.

Berufsprüfungen

Die Prüfungssession 2021 fand zwischen dem 24. September und dem 7. Oktober 2021 wieder im Campus Sursee in Oberkirch statt. Als Besonderheit fanden die schriftlichen Prüfungen zwischen den Tagen der mündlichen Prüfungen statt. Die pandemiebedingt notwendige Zertifikatspflicht an den Prüfungen hat, trotz der kurzfristigen Kommunikation nur wenige Tage vor Prüfungsstart, insgesamt sehr gut funktioniert.

Für die Prüfungssession waren 245 Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet. Vor der Prüfung haben sich 9 Personen zurückgezogen, 1 Person hat wegen Krankheit nur eine Teilprüfung absolviert. Von den verbleibenden 235 Kandidatinnen und Kandidaten (131 in deutscher, 90 in französischer und 14 in italienischer Sprache) waren 207 (88.1%) erfolgreich. Bemerkenswert: 5 Personen sind der Prüfung ohne entschuldbaren Grund ferngeblieben.

Die gut besuchte Diplomfeier für alle erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten der Prüfungssessionen 2020 und 2021 hat am 1. Dezember 2021 im Forum Fribourg stattgefunden.



Gäste an der Diplomfeier im Forum Fribourg

Damit haben bis Ende 2021 insgesamt 592 Personen den eidgenössischen Fachausweis als Spezialist/-in für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten.

Ganz herzliche Gratulation!

Prüfungsfreie Fachausweise

Die Nachfrage nach Fachausweisen, welche in Anwendung der Übergangsbestimmungen prüfungsfrei beantragt werden können, ist nach wie vor gross. Im Berichtszeitraum wurden 63 Gesuche eingereicht und positiv beantwortet. Insgesamt haben somit per Ende 2021 284 Personen den Fachausweis in Anwendung der Übergangsbestimmungen prüfungsfrei erlangt.

Die Möglichkeit den Fachausweis prüfungsfrei zu beantragen wird am 6. Dezember 2022 enden.

Schulungsanbieter

Im Berichtsjahr ist dem Verein ein neuer Anbieter von Vorbereitungskursen gemeldet worden. Zwei Anbieter haben sich aus dem Markt zurückgezogen. Somit sind per Ende 2021 insgesamt 8 Anbieter von Vorbereitungs- und Passerellenkursen auf die eidgenössische Berufsprüfung bekannt.



Bekannte Schulungsanbieter per 31. Dezember 2021

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurden die bekannten Schulungsanbieter und weitere Interessierte Personen und Organisationen am 1. Dezember 2021 mit aktuellen Informationen rund um die Prüfungen und die Tätigkeiten des Vereins höhere Berufsbildung ASGS versorgt. Die gute Beteiligung, die spannenden Fragen und der aktive persönliche

Austausch unter den Anbietern aber auch mit der Qualitätssicherungskommission bzw. der Geschäftsstelle erlauben eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der Zusammenarbeit.

Personelles

Im Jahr 2021 wurde personelle Zusammensetzung der Qualitätssicherungskommission angepasst und der Personalbestand aufgestockt. Mit Damian Schnydrig, Jens Jasper und Karin Moser sind 3 neue Personen in die Qualitätssicherungskommission gewählt worden. Im Gegenzug ist Bruno Britschgi infolge Pensionierung zurückgetreten. Die neu gewählten Personen wurden durch die bewährten Mitglieder der Qualitätssicherungskommission in ihre Aufgaben eingeführt damit die im Jahr 2022 anstehenden Rücktritte ohne Know-How-Verlust erfolgen können.

Höhere Fachprüfung

Das Projekt für die Schaffung einer höheren Fachprüfung konnte im vergangenen Jahr erfolgreich gestartet werden. Im Projektteam sind neben Vertretern der Vereinsmitglieder auch weitere Fachpersonen aktiv. Konkret sind folgende Personen mit den anstehenden Aufgaben betraut:

- Bruno Albrecht, SuissePro
- Marc Cardi, IVA
- Roberto Cussigh VSAA
- Régine Grept, Suva
- Ueli Hosang, des. Mitglied Prüfungskommission
- Christophe Iseli, SECO
- Nico Kunz, Geschäftsstelle Verein höhere Berufsbildung ASGS
- Peter Schwander, EKAS

Für die methodisch-didaktische Begleitung zeichnen Karin Heiz und Patricia Notter von der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung verantwortlich.

Im Jahr 2021 wurde das Qualifikationsprofil erstellt. Der erste Entwurf wurde mittels einer Online-Befragung bei über 400 Personen, welche im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz tätig sind, überprüft und bereinigt. Im Anschluss wurde das Qualifikationsprofil durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) genehmigt. Die Arbeiten an der Prüfungsordnung und der zugehörigen Wegleitung sind schon weit fortgeschritten. Im Jahr 2022 soll ein Entwurf der Prüfungsordnung in eine Vernehmlassung gesandt werden.

Vereinsgeschäfte

Die 7. ordentliche Vereinsversammlung hat am 24. Februar 2021 als Online-Konferenz stattgefunden. Als besonders erwähnenswerter Beschluss wurde die Amtsdauer von Vorstand und Qualitätssicherungskommission um drei Monate bis in den Februar 2022 verlängert, so dass Amtsdauer und Vereinsversammlungen auch zukünftige terminlich aufeinander angestimmt sind.

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum zu vier Sitzungen getroffen. Dabei wurden unter anderem das Projekt für die Schaffung der höheren Fachprüfung formell gestartet, die Ergänzungswahlen in die Qualitätssicherungskommission vorgenommen, die finanziellen Rahmenbedingungen laufend überprüft sowie die Neugestaltung der Webseite beauftragt und begleitet.

Die Qualitätssicherungskommission hat sich zu sechs, teilweise virtuellen, Sitzungen getroffen. Hauptsächlich hat sie sich mit Unterstützung der Geschäftsstelle mit der Erstellung der Prüfungsaufgaben und Musterlösungen, der Rekrutierung und Schulung von Expertinnen und Experten, den Entscheiden betreffend Zulassung von Kandidatinnen und Kandidaten und der Organisation und Durchführung der Prüfungen beschäftigt. Zudem wurde die interne Personalplanung aktualisiert und in der Folge neue Personen rekrutiert. Die Weiterentwicklung der unterstützenden SMT-Software und die Optimierung der Abläufe im Rahmen der Korrekturen der Prüfungen waren weitere Themen der Qualitätssicherungskommission.

Geschäftsstelle

Seit Beginn des Jahres 2021 sind insgesamt 12 Personen seitens Ortec Management AG für die Geschäftsstelle, das Prüfungssekretariat sowie insbesondere für die Prüfungsdurchführung des Vereins höhere Berufsbildung ASGS im Einsatz. Seit Beginn des vergangenen Geschäftsjahres konnten zwei neue Personen dazugewonnen werden. Dies sind Michèle Studer (Eintritt Februar 2021) und Martina Möckel (Eintritt April 2021). Innerhalb des vergangenen Jahres ist in der Geschäftsstelle mit Elisabeth Partridge auch ein Abgang zu verzeichnen. Sie hat ihre wohlverdiente Pensionierung angetreten.

Bei den Hauptansprechpersonen hat sich indes nichts verändert. Weiterhin leitet Nico Kunz die Geschäftsstelle des Vereines und zusammen mit Marlene Bonifazi und Luca Zwysig das Prüfungssekretariat, Timo Kunz leitet zusammen mit Roland Kunz die Finanzen. Die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Mitgliedern der Qualitätssicherungskommission, den Mitgliedern des Vorstandes sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle funktioniert sehr gut.

Verein höhere Berufsbildung ASGS

Jahresbericht 8. Vereinsjahr 1. Januar 2021 – 31. Dezember 2021



Die Geschäftsstelle betreibt das Check-In anlässlich der Prüfungen

Am 15. November 2021 durfte die Geschäftsstelle ihr neues Domizil am Tägerhardring 8 in 5436 Würenlos beziehen. Sie ist nun in einem modernen Neubau stationiert und bereit für die kommenden Aufgaben.

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Der Verein darf weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Ansprechpersonen des SBFI zählen. Dies trotz einiger Anpassungen von Prozessen infolge der Covid-19-Pandemie.

Fachliche Fragen können im direkten Dialog mit dem SBFI immer rasch geklärt werden. Im Berichtsjahr waren das vor allem finanzielle Belange und die Vorbereitung der höheren Fachprüfung. Im Gegenzug orientiert der Verein das SBFI aktiv und transparent über alle Vorkommnisse rund um die Prüfung.

Im Berichtszeitraum wurden durch das SBFI fünf Beschwerden behandelt. Der Verein und die Qualitätssicherungskommission müssen aufgrund der Entscheide keine Anpassungen an den Prozessen und Grundlagen vornehmen. Ein Entscheid des SBFI wurde ans Bundesverwaltungsgericht weitergezogen.

Nach der Prüfungssession 2021 ist bis Ende Jahr eine Beschwerde gegen ein negatives Prüfungsergebnis bekannt.

Ausblick

Am 6. August 2022 läuft – fünf Jahre nach Inkrafttreten der Prüfungsordnung - die Frist für Anträge auf den prüfungsfreien Fachausweis aus. Inwieweit dies einen Einfluss auf die Zahl der eingereichten Gesuche hat, ist schwer abzuschätzen.

Für die Qualitätssicherungskommission und die Geschäftsstelle gilt es die Berufsprüfungen in gewohnt gute Qualität in Sursee zu organisieren und durchzuführen. Es wird wiederum mit einer Planungsgrösse von rund 300 Kandidatinnen und Kandidaten in drei Sprachen gerechnet. Auch grösseren Anpassungen bei der Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten kann der Verein gelassen entgegen schauen. Dies dank der gesammelten Erfahrungen, den personellen Ressourcen Seites Autoren, Experten und Geschäftsstelle sowie den bewährten Prozessen.

Für das Projektteam der höheren Fachprüfung gilt es die Prüfungsordnung nach der Vernehmlassung zu finalisieren und beim SBFJ einzureichen.

Im Vorstand gilt es in der zweiten Jahreshälfte die Prüfungskommission zu bilden. Gleichzeitig können die Autoren die Arbeit an den Prüfungsfragen und die Geschäftsstelle die organisatorischen Arbeiten aufnehmen. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Kommunikation im Zusammenhang mit der höheren Fachprüfung. Einerseits gegenüber den potenziellen Schulungsanbietern für Vorbereitungskursen andererseits gegenüber den Fachpersonen und möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Und nicht zuletzt müssen auch die finanziellen Rahmenbedingungen geschaffen bzw. bestätigt werden.

Zum Schluss soll ein herzlicher Dank ausgesprochen werden. An die Mitglieder des Vorstandes für die konstruktive Zusammenarbeit, an den Präsidenten und die Mitglieder des QSK für die professionelle Abwicklung der Prüfungen, den Autoren und Experten für die hochstehende und neutrale Gestaltung der Fragen und Bewertungen, dem Projektteam für die pragmatische Arbeit und der Geschäftsstelle für die vielseitige Unterstützung.

Ebenfalls ein Dank geht an alle jene Personen und Institutionen, welche den Verein höhere Berufsbildung ASGS auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen und damit die gemeinsame Idee mittragen und weiterentwickeln.

Luzern, 2. Februar 2022

Der Präsident



Peter Schwander